

OSTERN: DEM HIMMEL GANZ NAH 2

Hohn und Spott

Rückblick

In der letzten Lektion haben die Kinder gehört, wie Jesus gefangen genommen wurde und von Kaiphas und Pilatus beurteilt wurde.

L16_Anzieh-
puppe und
L16_Pappfiguren
auf [www.klugg-
download.net](http://www.klugg-download.net)
(Download-Infos
S. 19)

Text	Jesus wird verspottet // <i>Johannes 19,1-16</i>
Leitgedanke	Jesus hält geduldig durch – und gibt uns Mut.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Figuren aus der letzten Lektion • Anziehfigur Jesus mit alltäglichem Gewand, Mantel und Dornenkrone (Online-Material) • Pappfiguren: Soldaten, Pilatus (Online-Material) • einfarbiges Tuch als Untergrund <ul style="list-style-type: none"> • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort <p>Hinweis: Einige Figuren sind aus der letzten Lektion vorhanden und werden in den nächsten Lektionen dieser Reihe wieder verwendet. Bitte im Mitarbeiterkreis weitergeben.</p>

Hintergrund

Pilatus ist in seiner Entscheidung unsicher. Er hat die Macht, über das Leben von Jesus zu entscheiden. Aus Angst vor den Juden traut er sich nicht, den unschuldigen Jesus freizulassen, sondern lässt ihn geißeln. Vielleicht würde das ja den Juden reichen? Wie sich aber wenige Verse später (Vers 6) herausstellt, reicht es den führenden Juden nicht, dass Jesus misshandelt wird, obwohl es zu diesem Zeitpunkt weder ein Urteil noch überhaupt eine Grundlage für eine Verurteilung

gibt. Pilatus gibt der Entscheidung der Juden nach.

Mit der Geißelung erfüllt sich die Prophezeiung aus Jesaja 53,4. Der Heilsplan Gottes erfüllt sich damit Stück um Stück. Jesus selbst hat auch seine Verspottung angekündigt. Er wusste, was auf ihn zukommt, und ertrug es, um den Erlösungsplan Gottes zu Ende zu bringen.

Methode

Die Geschichten dieser Lektionenreihe werden mit Pappfiguren erzählt. Die Figur von Jesus ist eine Anziehfigur, sodass immer passend zur Geschichte die Kleidung gewechselt werden kann. Für die Kinder soll deutlich werden: Es ist immer derselbe Jesus, auch nach seiner Auferstehung.

Im Anschluss an die Geschichte können die Kinder eine eigene Jesus-Anziehfigur basteln, die Lektion für Lektion um die entsprechende Kleidung ergänzt wird.

Einstieg

Die Kinder sitzen im Kreis. Die Figuren aus der letzten Geschichte liegen bereit. Gemeinsam mit den Kindern wird die Geschichte kurz wiederholt. Dabei fängt der Mitarbeitende an mit dem Satz: „Jesus ist im Garten.“ Dazu nimmt er die Jesus-Figur in die Hand. Ein Kind, das weiß, wie es weitergeht, darf ergänzen: „Jesus ist im Garten. Dann kommen Soldaten.“ Das Kind kann

dazu die Soldaten-Figuren in die Hand nehmen. So geht es weiter, bis die Geschichte vollständig erzählt ist. Wenn die Kinder nicht weiterwissen, können sie kleine (oder größere) Tipps von den Mitarbeitenden bekommen. Zum Schluss sagt der Mitarbeitende: „... Jesus ist immer noch gefangen.“



Geschichte ::

Die Figur Jesus trägt das alltägliche Gewand. Mantel und Dornenkrone liegen bereit. In der Mitte liegt ein Tuch. Darauf spielt sich die Geschichte ab.

Hier ist also Jesus. *Figur Jesus hervorholen.* Jesus ist gefangen. Viele Menschen finden Jesus toll. Sie hören zu, was Jesus über Gott erzählt. Aber manche Leute ärgern sich über Jesus. Denn Jesus hat ihnen gesagt, dass sie aufhören sollen zu streiten, zu stehlen und ungerecht zu sein. Aber muss man deshalb bestraft werden? Weil man anderen sagt, dass sie auf Gott hören sollen? *Kinder antworten lassen.* Nein, eigentlich nicht ...

Hier ist Pilatus. *Figur Pilatus hervorholen.* Pilatus soll entscheiden, was mit

Jesus passieren soll. Aber Pilatus kann sich nicht entscheiden. „Soll Jesus getötet werden oder nicht?“, überlegt er sich. „Ich finde keinen Grund, um Jesus zu bestrafen. Er hat ja gar nichts Schlimmes getan. Vielleicht reicht ja auch eine andere Strafe, und die Menschen sind damit zufrieden.“ Pilatus lässt Jesus von den Soldaten wegbringen. *Die Soldaten-Figuren treten auf und entfernen sich wieder mit Jesus.* Jesus kommt in einen Hof. Dort nehmen die Soldaten ihm die Kleider weg. *Das Alltagsgewand wird entfernt, stattdessen werden Mantel und Dornenkrone an der Figur Jesus befestigt.* Schaut mal, was die Soldaten Jesus geben. Der Mantel hat eine besondere Farbe, er sieht aus wie ein

Königsmantel. Aber er ist kein richtiger Königsmantel. Die Soldaten setzen Jesus auch eine Krone auf. Aber was ist das für eine Krone? Die Krone ist aus Dornen. Sie ist ganz spitz und tut weh. Die Soldaten lachen über Jesus. Er soll wie ein König aussehen. Aber nur wie ein komischer König. Die Soldaten schlagen Jesus ins Gesicht und lachen.

Und Jesus? Er wehrt sich nicht dagegen. Die Soldaten rufen: „Weg mit Jesus! Ans Kreuz!“

Pilatus gibt Jesus an die Soldaten. Sie nehmen ihn mit.

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Warum ärgern sich manche Leute über Jesus?

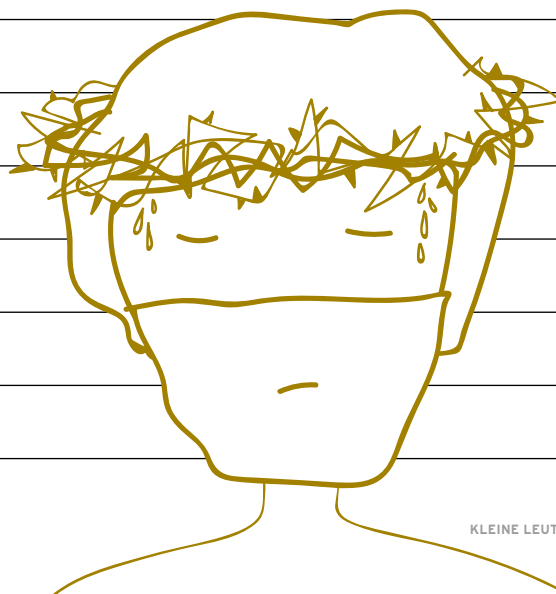
Was denken die anderen über ihn?

Was denkt Pilatus? Und was macht er?

Warum machen sich die Soldaten lustig über Jesus?

Jesus wird ausgelacht, sogar gehauen, aber er hat nichts falsch gemacht. Er hat gesagt, was richtig war: Ich bin ein echter König. Das fanden die Menschen blöd und haben gedacht, er denkt sich das aus, er lügt, und er macht sich sogar über Gott lustig. Dabei sagte Jesus die Wahrheit. Pilatus merkt, dass Jesus ehrlich und aufrichtig ist, aber er traut sich nicht, sich für ihn einzusetzen.

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Bastel-Tipp

Anziehfigur Jesus

- für jedes Kind 1 Anziehfigur (vorhanden aus der letzten Lektion oder Online-Material)
- Mantel und Dornenkrone (Online-Material)
- Stifte
- Scheren

Jedes Kind hat seine eigene Anziehfigur von Jesus, die immer mehr Kleidung bekommt. Die Kleidung wird ausgeschnitten und angemalt. Danach wird wieder alles eingesammelt und für die Kinder aufbewahrt.

L16_Anzieh-puppe auf www.klgg-download.net (Download-Infos S. 19)

L16_Jana auf www.klgg-download.net (Download-Infos S. 19)

Erlebnis

- Bild Jana (Online-Material)

Kennt ihr das mit dem Auslachen?

Das hier ist Jana (Bild aus dem Online-Material zeigen). Letzte Woche ist ihr im Kindergarten etwas passiert: Jana läuft und stolpert über ihre eigenen Füße und landet, plumps, auf dem Boden. Eigentlich ist das nicht schlimm, aber Sofia sieht es und fängt laut an zu lachen. Jetzt fangen noch andere Kinder zu lachen an. Moritz schreit: „Jana hat große Füße, Jana hat große Füße!“ Was soll Jana machen?

Mit den Kindern Lösungen suchen. Auf folgende zwei Lösungen tiefer eingehen:

- *Gott ist da: Ich bin nicht allein, und ich kann mit Gott reden – ohne dass es die anderen hören. Er hat versprochen, immer da zu sein, das macht Mut.*
- *Ich bin wunderbar gemacht: Vielleicht sehen die Füße gerade groß aus, aber dadurch kann Jana viel besser klettern. Gott hat sie und dich genau richtig gemacht.*

Und was hat Jana gemacht? Sie ist wieder aufgestanden und hat laut allen erzählt: „Ich habe tolle Füße, und weil sie schon so groß sind, bekomme ich immer neue Schuhe. Denn meine große Schwester hat die gleiche Schuhgröße.“

Musik

- Ja, Gott ist stärker (Juliane Reich) // Nr. 60 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Jesus hat mich lieb (Sabine Wiediger) // Nr. 63 in „Kleine Leute – Großer Gott“

Spiele

Ein bisschen Geduld

Jesus musste ganz schön geduldig sein.

- verschiedene Geduldspiele (1 für jedes Kind) oder
- feste Pappe in DIN A6 für jedes Kind
- Streichhölzer
- Kleber
- Locher oder Lochzange
- kleine Kugeln: Holzperlen, Liebesperlen

Jedes Kind bekommt ein Geduldspiel. Alternativ kann ein Geduldspiel gebastelt werden: Auf einem Stück Pappe wird mit Streichhölzern ein Parcours aufgeklebt. Am Ende und an einigen Stellen im Parcours werden Löcher in die Pappe gestanzt. Die Löcher müssen etwas größer sein als die Perlen. Wer hält durch, bis seine Perle das Ziel erreicht hat? Wer verliert vorher die Geduld?

Lernvers

Er wurde ausgelacht und geschlagen, aber er hat es geduldig ertragen. // nach Jesaja 53,7

Gebet

Jesus, du musstest ganz schön viel aushalten. Danke, dass du uns auch Mut machst. Amen